



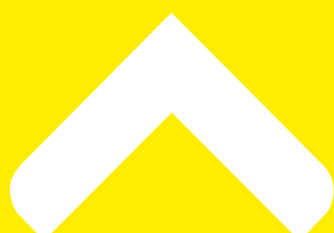
© Adobe Stock

WIR. SIND'S

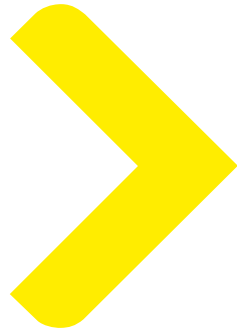
Herbst
2026

Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit und eines verbesserten Verständnisses wird in diesem Magazin auf eine geschlechterspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind alle Geschlechter gleichermaßen angesprochen.

INHALT



Vorwort	3	<
Gemeinsam Zukunft gestalten Mehrkanter. Mehr Raum für unser WIR	4 & 5	<
Holz mit Geschichte Wir eröffnen Zukunft in Aschbach	6	<
Danke Margit, Danke Franz	7	<
O'zapft is! Weltspartage	8	<
Große Träume, kleine Sparer Finanzworkshop: Wir machen Schule	9	<
Money Talk mit Elmar & Leo	10 & 11	<
Digitalisierung mit Weitblick	12	<
RAIKA'S next Generation	13	<
RAIKA'S next Generation	14	<
Miteinander aktiv im Zentrum: MAZ Ybbs Mit Energie gewachsen	15	<
Erlebnisse, die verbinden: Clubevents	16	<
Wir fördern, was unsere Region bewegt	17	<
Wir helfen, wenn's drauf ankommt Businessrun	18	<
140 Jahre Fortschritt Gemeinsam für mentale Gesundheit	19	<
Wir nehmen Abschied: Dir. Herbert Resnitschek Wir sind für Sie da.	20	<



VORWORT

Das „WIR“ ist seit vielen Jahren der Kern unseres Leitbildes – und es ist aktueller denn je! Gerade in einer Zeit steigender Herausforderungen ist das gemeinsame Finden von Lösungen der beste und effektivste Weg. Deshalb ist uns die Nähe zu Ihnen, unseren Kunden, besonders wichtig. Deshalb gibt's bei uns persönliche Ansprechpartnern in unseren Bankstellen, in der Digitalen Bankstelle und in unseren Fachbereichen und digitale Angebote wie Mein ELBA. Dazu gibt's ergänzend Veranstaltungen, regionale Initiativen und Möglichkeiten zum Austausch.

Für uns alle ist es eben zentral, rasch die richtigen Ansprechpartner zu haben, eine schnelle, direkte Kommunikation sowie Vernetzung zu ermöglichen – zwischen Bank und Kunden, aber auch zwischen unseren Mitarbeitern! Und weil unser bisheriger Standort in Amstetten räumlich und organisatorisch den Anforderungen nicht mehr gerecht wird, haben wir uns ganz im Sinne von „form follows function“ zu einem Neubauprojekt entschlossen: den Mehrkanter (mehrkanter.at). Damit wir ideale Rahmenbedingungen für die nächste Generation schaffen. In Amstetten. Ganz im Sinne unseres „WIR“: von Menschen für Menschen.



**DIR. MAG. WILFRIED
CZEITSCHNER**
GESCHÄFTSLEITUNG

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN

Wenn Mitglieder zusammenkommen, entstehen mehr als Beschlüsse. Es entstehen Begegnungen, Gespräche und Ideen für die Zukunft. Genau das zeigte das Mitgliederfest der Raiffeisenbank Region Amstetten Ende Mai: Nach einer erfolgreichen Generalversammlung wurde am Raiffeisenplatz gemeinsam gefeiert – mit vielen Gästen, einem spannenden Blick auf den neuen MEHRKANTER und einem Fest, das alle Generationen miteinander verband.

Am 31. Mai verwandelte sich der Raiffeisenplatz in Amstetten einmal mehr in einen Treffpunkt für Mitglieder, Ehrengäste und Familien. Den Auftakt bildete die Generalversammlung, bei der auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückgeblickt und wichtige personelle Entscheidungen getroffen wurden. Mit Dr. Martin Hauer, Generaldirektor der Raiffeisen-Holding NÖ-Wien, durfte die Raiffeisenbank Region Amstetten einen besonderen Ehrengast begrüßen.

Ein würdevoller Moment war die Heilige Messe mit Kanonikus Mag. Martin Hochedlinger, musikalisch begleitet vom Musikverein Amstetten. Sie bildete den feierlichen



Übergang zum anschließenden Mitgliederfest, bei dem Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt standen.

Besonderes Interesse weckte die Präsentation des Neubauprojekts MEHRKANTER. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich über den künftigen Standort zu informieren und einen ersten Eindruck von den Plänen zu gewinnen. Mit dem modernen Neubau entstehen nicht nur neue Arbeitswelten und eine zeitgemäße Bankfiliale, sondern auch Räume für Gastronomie und Begegnung – ein klares Bekenntnis zur Region und ihren Menschen. Während sich die Erwachsenen austauschten, war auch für die jüngsten Gäste bestens gesorgt. Zauberer, Hüpfburg, Kinderschminken und Luftballontiere sorgten für strahlende Gesichter und machten das Mitgliederfest zu einem Erlebnis für die ganze Familie.

Was bleibt, ist das gute Gefühl eines Tages, der gezeigt hat, was Raiffeisen ausmacht: gelebte Gemeinschaft, regionale Verantwortung und der gemeinsame Blick nach vorne. Das Mitgliederfest 2026 war einmal mehr ein Fest von Mitgliedern für Mitglieder – herzlich, persönlich und zukunftsorientiert.





MEHRKANTER MEHRKANTER.AT

MEHR RAUM FÜR UNSER WIR



Mit dem mehrkanter entsteht mitten in Amstetten ein Ort, der weit über die Funktion einer neuen Bankzentrale hinausgeht. Das Projekt der Raiffeisenbank Region Amstetten verbindet modernes Arbeiten, persönliche Beratung, Begegnung und Vernetzung unter einem Dach. Entstehen soll ein nachhaltiger Treffpunkt, der Menschen zusammenbringt, Kooperationen fördert und neue Impulse für die Entwicklung der Region setzt.

Was steckt hinter dem mehrkanter?

Der mehrkanter ist mehr als ein Gebäude. Er ist Ausdruck eines Verständnisses von Banking, das Nähe, Austausch und regionale Verantwortung in den Mittelpunkt stellt. Moderne Arbeitsplätze, zeitgemäße Beratungsräume sowie vielfältige Begegnungszonen schaffen Raum für Zusammenarbeit und neue Ideen. Für Obmann Hans Luger steht dabei ein zentraler Gedanke im Vordergrund: Wachstum braucht Raum. Nicht nur für die Bank selbst, sondern auch für all das, was gemeinsam mit Mitgliedern, Kund:innen und Partnern in der Region entsteht. Der mehrkanter soll daher Menschen, Ideen und unterschiedliche Nutzungen an einem Ort verbinden.

Warum trägt das Projekt den Namen „mehrkanter“?

Die Antwort liegt in der Architektur selbst. Der mehrkanter greift die traditionelle Idee des Vierkanters auf und entwickelt sie zeitgemäß weiter. Aus einer vertrauten Form entsteht ein Gebäude mit neuen Perspektiven,

vielfältigen Verbindungen und einer offenen Gestaltung. Der Name steht damit sinnbildlich für Entwicklung, Offenheit und das „Mehr“ an Möglichkeiten, das hier geschaffen wird.

Was macht den mehrkanter besonders?

Nachhaltige Architektur, flexible Nutzungsmöglichkeiten und offene Kommunikationsbereiche schaffen ein Umfeld, das Zusammenarbeit und Vernetzung fördert. Kurze Wege und moderne Raumkonzepte unterstützen einen lebendigen Austausch und schaffen beste Voraussetzungen für innovative Arbeitsformen.

Welche Vision verfolgt die Raiffeisenbank Region Amstetten?

Für die Geschäftsleiter Andreas Weber und Wilfried Czeitschner ist der mehrkanter ein sichtbares Bekenntnis zur Zukunft. Das Projekt ist aus der Überlegung entstanden, wie die Bank auch für kommende Generationen ein attraktiver Arbeitgeber, verlässlicher Partner und starker regionaler Impulsgeber bleiben kann.

Welchen Nutzen bringt der mehrkanter für die Region?

Der mehrkanter schafft moderne Arbeitsplätze, attraktive Veranstaltungs- und Beratungsflächen sowie neue Räume für Begegnung und Kooperation. Davon profitieren nicht nur Kunden und Mitarbeiter, sondern auch Unternehmen, Institutionen, Vereine und die gesamte Region.



HOLZ WOHNMANUFAKTUR.CC MIT GESCHICHTE

Seit fast 60 Jahren steht die Wohnmanufaktur Schneider für hochwertiges Tischlerhandwerk. Was 1966 mit Tischlermeister Karl Schneider begann, wird heute bereits in der dritten Generation weitergeführt.

Wolfgang Schneider übernahm den Familienbetrieb nach seiner Ausbildung an der HTBLA Hallstatt und führt das Unternehmen seit mehr als zwei Jahrzehnten mit Leidenschaft und Weitblick. Heute bringt auch Sohn Thomas neue Ideen und frische Impulse in den Betrieb ein. Tradition und Innovation gehen dabei Hand in Hand: Durch lau-

fende Investitionen in moderne Maschinen und Fertigungstechnik entwickelt sich die Wohnmanufaktur kontinuierlich weiter. Mit dem neuen Produktionsstandort in Kröllendorf wurde zudem ein wichtiger Schritt für die Zukunft gesetzt. Trotz aller Veränderungen sind die Werte dieselben geblieben: regionale Verbundenheit, handwerkliche Qualität und die Leidenschaft für Holz.

Genau diese Verbindung aus Tradition, Innovation und familiärem Zusammenhalt macht die Wohnmanufaktur Schneider bis heute aus – für noch mehr **maßgeSCHNEIDERte** Möbel.

WIR ERÖFFNEN ZUKUNFT IN ASCHBACH

Nach der Bankomatsprengung wurde die Bankstelle Aschbach umfassend saniert und auf den neuesten Stand gebracht. Trotz der umfangreichen Umbauarbeiten blieb der Geschäftsbetrieb durchgehend aufrecht, ganz im Sinne der Regionalität. Spätestens ab 22. Oktober präsentiert sich die Bankstelle in neuem Glanz. Neue Räumlichkeiten, ein zeitgemäßes Ambiente und persönliche Beratung schaffen beste Voraussetzungen für die Zukunft.

Weltspartag am 30. Oktober

Nur wenige Tage nach der Neueröffnung steht bereits der nächste Höhepunkt bevor: der Weltspartag am 30. Oktober. Wir laden Sie herzlich ein, unsere neue Bankstelle kennenzulernen und den Weltspartag gemeinsam mit uns zu feiern. Freuen Sie sich auf attraktive Angebote und einen Blick in die modernisierten Räumlichkeiten.

Wir heißen Sie in unserer neugestalteten Bankstelle in Aschbach herzlich willkommen.



FÜR ÖFFNUNGSZEITEN &
INFORMATIONEN QR-CODE SCANNEN



DANKE MARGIT

FÜR 25 ENGAGIERTE JAHRE

Mit dem Ausscheiden von Margit Sattler endet eine langjährige und erfolgreiche Funktionäristätigkeit. Zunächst war sie in den Jahren 2001 bis 2007 Mitglied des Aufsichtsrates, ehe sie von 2007 bis 2015 den Vorsitz des Aufsichtsrates der Raiffeisenbank St. Georgen am Ybbsfelde übernahm.

Ab 2015 gehörte sie dem Aufsichtsrat der Raiffeisenbank Region Amstetten an. Während ihrer 25-jährigen Tätigkeit prägten Verlässlichkeit, Verantwortungsbewusstsein und ein ausgeprägter Gemeinschaftssinn ihr Wirken. Mit großem Engagement setzte sie sich für die positive Entwicklung der Raiffeisenbank ein und brachte ihre Erfahrung, ihre Umsicht und ihren Weitblick in die Gremienarbeit ein.

Darüber hinaus unterstützte Margit zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten der Raiffeisenbank mit großem persönlichen Einsatz. Ihr Interesse, ihre Verbindlichkeit und ihre gelebte genossenschaftliche Haltung machten sie zu einer geschätzten Funktionärin und Wegbegleiterin.

Als Anerkennung für ihren langjährigen und verdienstvollen Einsatz wurde ihr im Rahmen der Generalversammlung das Raiffeisen-Ehrenzeichen in Bronze verliehen. Die Raiffeisenbank Region Amstetten, ihre Geschäftsleitung und Funktionäre bedanken sich herzlich für ihr außergewöhnliches Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Mit dem Ausscheiden von Franz Ettlinger endet eine beeindruckende Funktionärslaufbahn in der Raiffeisenorganisation.

Seit 1993 engagierte er sich in verschiedenen Funktionen für seine Raiffeisenbank und brachte damit über mehr als drei Jahrzehnte seine Erfahrung, sein Fachwissen und seine Persönlichkeit ein. Als Obmann der Raiffeisenbank Mostviertel Aschbach und in der Folge als Obmann-Stellvertreter der Raiffeisenbank Region Amstetten hat er die Entwicklung der Genossenschaft über viele Jahre hinweg wesentlich mitgeprägt.

Franz Ettlinger überzeugte durch seine Führungsstärke, seine hohe Fachkompetenz und seine enge Verbundenheit mit der Region. Mit seinem offenen Zugang zu den Menschen, seiner Handschlagqualität und seinem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein war er ein geschätzter Funktionär und verlässlicher Wegbegleiter.

Sein Wirken war stets von Weitblick und einem klaren Bekenntnis zu den genossenschaftlichen Werten geprägt.

Die Raiffeisenbank Region Amstetten, ihre Geschäftsleitung und Funktionäre bedanken sich herzlich für seinen langjährigen und verdienstvollen Einsatz und wünschen ihm für den Ruhestand alles Gute.

DANKE FRANZ

FÜR JAHRZEHNTELANGES ENGAGEMENT

O'ZAPFT IS!

WELTSPARTAG BEI UNS

Am 29. bzw. 30. Oktober 2026 laden wir wieder zum Weltspartag in unsere Bankstellen ein. Unter dem Motto Oktoberfest warten regionale Schmankerl, kleine Aufmerksamkeiten und natürlich jede Menge Wiesn-Stimmung auf Groß und Klein. Bei Brezen und erfrischenden Getränken bleibt Zeit für persönliche Gespräche, während das gemütliche Miteinander im Mittelpunkt steht.

Auch unsere jüngsten Gäste kommen nicht zu kurz und dürfen sich auf besondere Weltspartags-Überraschungen freuen.

Vorbeikommen, mitfeiern und Weltspartag genießen! Wann gefeiert wird, ist je nach Bankstelle unterschiedlich: 29. oder 30. Oktober 2026.



DEIN WELTSPARTAGS- ANGEBOT WARTET!

3,000 % Zinsen für 8 Monate,
täglich fällig und jederzeit verfügbar *

* Online Sparen täglich fällig abschließbar zwischen 19:10. und 8.11.2026 via Mein ELBA. Max. € 50.000,- pro Konto und Kunde. Pro Person nur einmal abschließbar. Grundverzinsung: 0,03 % + Bonus über 2,970 % = 3,000 % bis 30.6.2027. Ab 1.7.2027 gelten die 0,03 %. Vorzeitige Behebungen ohne Vorschusszinsen möglich. Darüber hinaus gelten die Bedingungen für Online Sparen.



Raiffeisen
Region Amstetten

Attraktive
Angebote
sichern!

30. OKTOBER WELTSPARTAG

BREZEN • BIER • ZINSEN





FINANZWORKSHOP MITTELSCHULE NEUSTADTL

WIR MACHEN SCHULE

Finanzwissen ist Zukunftswissen. Deshalb besuchen wir jedes Jahr die 4. Klassen der Mittelschule Neustadt und sprechen mit den Schülern über den richtigen Umgang mit Geld.

In einem interaktiven Workshop vermitteln wir auf verständliche Weise wichtige Grundlagen für den Alltag - praxisnah, spannend und altersgerecht. Rund eine Stunde lang dreht sich alles um Geld, Verantwortung und gute Entscheidungen.



"Finanzwissen stärkt Selbstvertrauen und hilft, kluge Entscheidungen zu treffen - heute und morgen."

Harald Oberleitner
Kundenberater

THEMEN, DIE WIR BEHANDELN:

- Zahlungsmöglichkeiten
- Was passiert, wenn ich eine Rechnung einmal nicht bezahle? (Mahnung, Inkassobüro, etc.)
- Sicherheitsmerkmale von Banknoten
- Mit welchem Alter darf ich mir was kaufen?
- Phishing-Mails und Betrugsmaschen

- Geldfallen: Ratenzahlungsverträge, Rabatte, Influencer, etc.
- Was sind Fix- bzw. variable Kosten?
- Und vieles mehr!

WIR SIND FÜR EUCH DA!

Bei Fragen rund ums Geld - spricht uns an!

MONEY TALK MIT ELMAR & LEO

ELMAR EBNER

LEITUNG PRIVATE BANKING

Vorstellung durch Leo Harl:

Das ist Elmar Ebner, unser Leiter Private Banking – wenn Vermögen gut geplant werden soll, hat Elmar wahrscheinlich die Lösung.

Erkläre Fonds mit einer Metapher?

Nicht alles auf eine Karte setzen.

Stellen Sie sich einen Fonds wie einen gut zusammengestellten Korb verschiedener Wertpapiere vor. Statt das eigene Geld in nur eine einzelne Anlage zu investieren, wird es auf viele verschiedene Wertpapiere verteilt – etwa Aktien, Anleihen oder andere Anlageklassen. Viele Anleger investieren gemeinsam in diesen Fonds. Das gebündelte Vermögen wird nach einer klar definierten Anlagestrategie professionell verwaltet und entsprechend dieser Strategie auf verschiedene Wertpapiere aufgeteilt. Der entscheidende Gedanke dahinter ist die breite Streuung des Vermögens: Entwickelt sich eine einzelne Anlage weniger erfreulich, ist nicht automatisch das gesamte Investment davon abhängig. So verbindet ein Fonds gemeinsames Investieren mit professioneller Verwaltung und breiter Diversifikation.

Warum lohnen sich Wertpapiere und Fonds?

Ein wichtiger Punkt ist für mich die Kaufkraft. In Österreich liegen nach wie vor enorme Summen auf Spar- und Girokonten. Ende 2025 waren es laut Oesterreichischer Nationalbank rund 331 Milliarden Euro an Bankeinlagen privater Haushalte – davon rund 221 Milliarden Euro auf Sparkonten und 110 Milliarden Euro auf Girokonten. Das Problem ist: Entscheidend ist nicht nur, wie viele Euro auf dem Konto stehen, sondern was man sich dafür in Zukunft kaufen kann. Wenn die Verzinsung des Geldes langfristig unter der Inflation liegt, verliert das Vermögen real an Kaufkraft. Aus 100 Euro werden zwar nominal weiterhin 100 Euro, aber diese 100 Euro können sich in einigen Jahren weniger leisten. Genau deshalb können Wertpapiere und Fonds für den langfristigen Vermögensaufbau eine wichtige Ergänzung sein. Sie bieten die Chance, langfristig stärker am Wachstum der Wirtschaft teilzuhaben und damit einen Ausgleich zum Kaufkraftverlust zu schaffen. Natürlich gibt es dabei Kursschwankungen und auch Verlustrisiken. Für mich geht es deshalb nicht darum, alles vom Sparbuch in Wertpapiere zu geben, sondern um die richtige Mischung aus Sicherheit, Verfügbarkeit und langfristiger Veranlagung.



LEO HARL

LEITUNG VERSICHERUNG

Vorstellung durch Elmar Ebner:

Das ist Leo Harl, unser Leiter Versicherung. Wenn es darum geht, Vorsorge, Absicherung und Vermögensaufbau miteinander zu verbinden, ist Leo genau der richtige Ansprechpartner. Leo denkt langfristig und betrachtet nicht nur einzelne Produkte, sondern immer die gesamte Lebenssituation eines Kunden. Durch seine Erfahrung schafft er es, komplexe Themen verständlich zu erklären und individuelle Lösungen zu finden. Besonders wichtig sind ihm eine ehrliche Beratung, langfristige Planung und die richtige Balance zwischen Sicherheit und Rendite. Mit seiner ruhigen und offenen Art begleitet er Kundinnen und Kunden dabei, die passenden Entscheidungen für ihre finanzielle Zukunft zu treffen. Kurz gesagt: Wenn es um Versicherungen und Vorsorge geht, hat Leo wahrscheinlich die passende Lösung.

Erkläre fondsgebundene Versicherung mit einer Metapher

Als ehemaliger Leistungssportler würde ich es so erklären: Eine fondsgebundene Versicherung ist für mich wie Leistungssport. Ich habe ein klares langfristiges Ziel, muss aber entscheiden, wie ich dorthin komme. Je nachdem, wie viel Risiko ich eingehe, habe ich unterschiedliche Chancen auf eine bessere Leistung, muss aber auch mit Rückschlägen und Schwankungen umgehen können.

Warum lohnt sich eine fondsgebundene Versicherung?

Für mich liegt der große Vorteil darin, dass ich langfristig Vermögen aufbauen kann und gleichzeitig einen Versicherungsschutz habe! Durch die Veranlagung in Fonds habe ich die Chance auf eine höhere Rendite als bei rein klassischen Sparformen. Natürlich gibt es Schwankungen, aber gerade bei einem langfristigen Anlagehorizont sehe ich darin eine interessante Möglichkeit, für die Zukunft vorzusorgen.

Für welche Zielgruppe sind fondsgebundene Versicherungen besonders interessant?

Ich sehe fondsgebundene Versicherungen vor allem für Menschen, die langfristig Vermögen aufbauen und gleichzeitig vorsorgen möchten. Besonders interessant finde ich sie auch für Eltern, die frühzeitig für ihre Kinder vorsorgen wollen, aber auch für Menschen, die zusätzlich für ihre Pension vorsorgen möchten. Der große Vorteil ist für mich die Kombination aus langfristigem Vermögensaufbau und Versicherungsschutz.

Für welche Zielgruppe sind Wertpapiere/Fonds besonders interessant?

Ich bin überzeugt, dass Wertpapiere grundsätzlich für jeden interessant sein können, der Geld verdient oder bereits Vermögen aufgebaut hat. Man muss dafür weder Großverdiener noch Börsenprofi sein. Dabei kann sowohl eine regelmäßige Veranlagung aus dem laufenden Einkommen interessant sein als auch eine Einmalanlage, wenn bereits ein größerer Geldbetrag vorhanden ist – beispielsweise durch Ersparnisse, eine Auszahlung oder eine Erbschaft. Entscheidend ist, das Geld langfristig sinnvoll zu veranlagern und ihm die Chance zu geben, sich weiterzuentwickeln.

Was würdest du jemandem raten, der bisher noch nie in Wertpapiere investiert hat?

Einfach anfangen – aber nicht einfach irgendetwas kaufen. Der erste Schritt ist, sich Gedanken über das eigene Ziel, den Anlagehorizont und die persönliche Risikobereitschaft zu machen, und dabei unterstützen wir natürlich gerne! Und dann kann man auch mit kleinen Beträgen starten. Wichtig ist für mich: Man muss kein Börsenprofi sein, um langfristig Vermögen aufzubauen.

Was ist dein wichtigster Tipp beim Umgang mit Geld?

Nicht alles auf eine Karte setzen und einen Teil des Einkommens regelmäßig zur Seite legen. Und vor allem: Nicht nur kurzfristig denken. Vermögensaufbau ist kein Sprint, sondern eher ein Marathon. Wer früh beginnt und konsequent bleibt, hat langfristig einen großen Vorteil.

Heute sparen oder morgen vorsorgen?

Am besten heute anfangen, damit morgen mehr davon übrig bleibt.

Was würdest du jemandem raten, der bisher noch nie eine fondsgebundene Versicherung abgeschlossen hat?

Ich würde raten, sich zuerst klarzumachen, welches Ziel man mit der Veranlagung verfolgt. Danach sollte man sich die Chancen und Risiken verständlich erklären lassen. Wichtig ist für mich: Man sollte nur in etwas investieren, das man versteht und das zur eigenen Situation passt.

Was ist dein persönlicher wichtigster Tipp beim Umgang mit Versicherungen?

Ich würde raten, Versicherungen regelmäßig zu überprüfen und nicht einfach jahrelang laufen zu lassen. Das Leben verändert sich – und damit sollte sich auch der Versicherungsschutz mitverändern. Mein Tipp: Lieber einmal zu viel hinschauen, als im entscheidenden Moment eine Lücke zu entdecken.

ELMAR EBNER
PRIVATEBANKING



LEO HARL
VERSICHERUNG



Kaffee oder Tee?

Ganz klar: Kaffee – am besten gemeinsam mit einem guten Gespräch.

Kaffee



Frühstücksei oder Donut?

Frühstücksei – ich starte lieber solide in den Tag.

Frühstücksei – ganz klar. Ich bin Frühaufsteher. Wenn die Nachtgeulen langsam ins Bett gehen, habe ich meinen ersten Kaffee schon hinter mir.



Sparbuch oder Wertpapierdepot?

Eine Kombination aus beidem. Sicherheit und Verfügbarkeit sind wichtig, aber für den langfristigen Vermögensaufbau können Wertpapiere eine sinnvolle Ergänzung sein.

Beides



Risiko oder Sicherheit?

Die richtige Balance. Entscheidend ist, dass das Risiko zur eigenen Lebenssituation und zur persönlichen Risikobereitschaft passt.

Beides: Ich schnalle mich an, aber ich fahre trotzdem gerne sportlich.



Einmalanlage oder regelmäßig sparen?

Regelmäßig sparen hat für mich einen großen Vorteil: Man bleibt konsequent und muss nicht den perfekten Einstiegszeitpunkt erwischen. Wenn bereits Kapital vorhanden ist, kann natürlich auch eine Einmalanlage sinnvoll sein.

Regelmäßig



Versicherungsschutz oder Vermögensaufbau?

Beides hat seinen Platz. Versicherungsschutz schützt vor finanziellen Risiken, Vermögensaufbau schafft langfristig finanzielle Möglichkeiten.

Das magische Wort lautet FLV – ganz klar beides in unterschiedlichen Ausprägungen



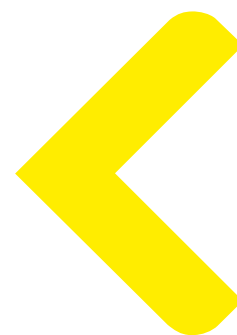
Wetter-App oder Börse360°-App?

Börsen360° – beim Wetter kann ich ohnehin nichts ändern.

Börsen360° – das Wetter kann ich nicht beeinflussen, aber meine Finanzen schon.

DIGITALISIERUNG MIT WEITBLICK

ABF.AT



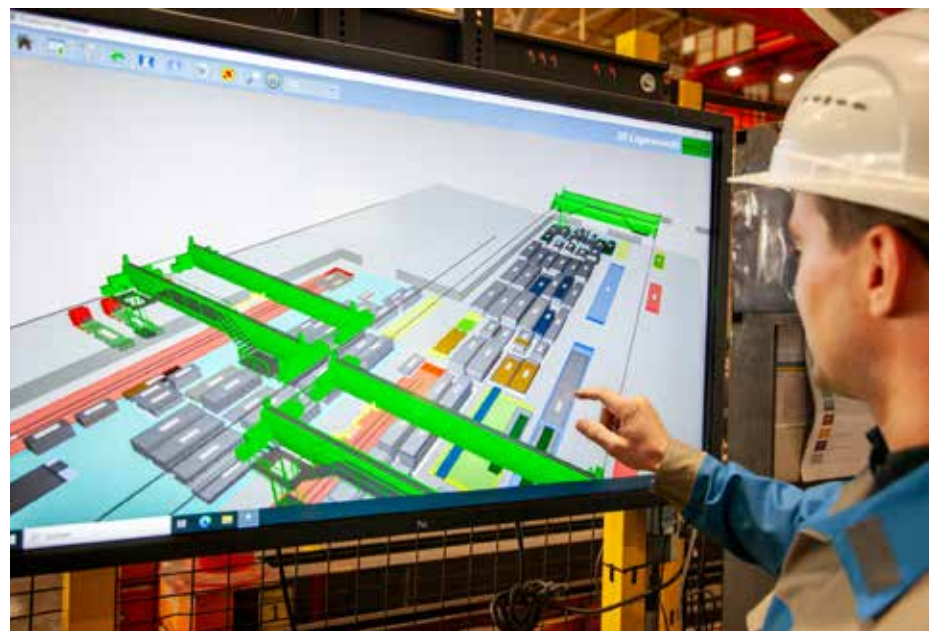
Die ABF-Geschäftsführung (vlnr): Christian Hiebl, Gustav Buchberger, Martin Buchberger

Manche Unternehmen entwickeln Software. Andere entwickeln mit ihren Lösungen ganze Branchen weiter. Seit fast vier Jahrzehnten gehört die ABF GmbH zu jenen Unternehmen, die technologischen Wandel aktiv mitgestalten.

1988 gegründet, entwickelte sich ABF Schritt für Schritt zu einem Technologieunternehmen mit heute rund 70 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Seit 1998 ist das Unternehmen im Südpark Linz beheimatet. Von hier aus entstehen Digitalisierungs- und Automatisierungslösungen für produzierende Unternehmen in Österreich, Europa und Übersee.

Hinter dieser Entwicklung stehen ein engagiertes Team und ein tiefgehendes Verständnis für individuelle Kund:innenanforderungen. Ein sichtbares Zeichen des Wachstums setzte ABF 2023: Zum 35-jährigen Firmenjubiläum wurde am Unternehmensstandort ein moderner Gebäudezubau eröffnet und damit neuer Raum für die weitere Entwicklung geschaffen.

2025 folgte ein weiterer bedeutender Schritt. Gustav Buchberger übergab die operative Leitung an Martin Buchberger und leitete damit den Generationenwechsel in der Geschäftsführung ein. Gemeinsam mit COO Christian Hiebl führt Martin Buchberger das Unternehmen heute weiter, während Gustav Buchberger ABF als Co-CEO verbunden bleibt.



3D-Visualisierung eines Kranleitsystems

Seit 2026 verstärkt zudem Sandra Buchberger als Prokuristin für HR und Legal die Unternehmensführung.

Mit den Softwareplattformen **OneBase®MFT** und **OneBase®MES** bietet ABF heute intelligente Gesamtlösungen für die Intralogistik und Produktion aus einer Hand – von der Steuerung von Anlagen und Maschinen bis hin zu Materialflüssen und Produktionsprozessen. Dabei verbindet das Unternehmen jahrzehntelange Erfahrung mit neuen Ideen und dem Blick nach vorne.

Passend dazu bringt das Credo „Building future. Boosting efficiency.“ auf den Punkt, was ABF seit seinen Anfängen antreibt: technische Entwicklungen früh zu erkennen, Prozesse weiterzudenken und gemeinsam die Produktionswelt von morgen mitzugestalten.



RAIKA'S NEXT GENERATION

Mein Name ist Lukas Resnitschek, ich bin 20 Jahre alt und seit März 2026 Mitarbeiter der Raiffeisenbank Region Amstetten. Ich bin Serviceberater und meine Hauptaufgaben sind der erste Kundenkontakt und die unmittelbare Bearbeitung Ihrer Wünsche.

Aufgrund meiner beiden Praktika, die ich bereits während meiner Schulzeit in unserer Bank absolvieren durfte, war für mich klar, dass ich nach meinem Grundwehrdienst hier meinen Einstieg ins Berufsleben wagen möchte. Ausschlaggebend dafür waren einerseits die Möglichkeit, Ihnen bei verschiedensten Anliegen zur Seite zu stehen, und andererseits der damit verbundene facettenreiche und spannende Arbeitsalltag. Vor allem aber war es die enge und sehr gut funktionierende Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen.

Neben meiner Arbeit bei der Raiffeisenbank spiele ich leidenschaftlich gerne Fußball. Überraschenderweise finden sich mehr Parallelen zwischen den beiden Tätigkeiten als gedacht. Die beiden Wörter „WIR“ und „TEAM“ sind in der Philosophie beider Bereiche tief verankert. Täglich merke ich, wie wichtig dieser Zusammenhalt ist – völlig unabhängig davon, ob man mit zehn Mitspielern das eigene Tor verteidigt oder sich darüber den Kopf zerbricht, wie man Ihre Sorgen und Probleme am besten lösen kann.

Ich kann jungen Menschen, die auf der Suche nach einem Job mit exzellentem Arbeitsklima, abwechslungsreichem Arbeitsalltag und verschiedensten Karrieremöglichkeiten sind, nur empfehlen, sich bei uns zu bewerben und ebenfalls Teil der Raiffeisen-Familie zu werden!

„Am schönsten ist es, wenn ich Kundinnen und Kunden schnell weiterhelfen kann und sie die Bank mit einem Lächeln verlassen.“

Lukas Resnitschek



RAIKA'S NEXT GENERATION



Mein Name ist Selina Arthofer, ich bin 25 Jahre alt und seit Mitte Oktober 2025 Teil der Raiffeisenbank Region Amstetten. Ich arbeite als Assistentin in der Firmenkundenabteilung und kümmere mich um viele organisatorische und administrative Aufgaben, die rund um die Betreuung unserer Firmenkunden anfallen. Dazu gehören beispielsweise Fragen oder Anliegen zu unseren Business-Konten, unseren Produkten und Services, zum Zahlungsverkehr oder zu unserem Business Banking System „INFINITY“. Gleichzeitig unterstütze ich unsere Berater bei der Vorbereitung und Abwicklung verschiedenster Kundenanliegen und bin oft eine der ersten Anlaufstellen, wenn kurzfristig etwas geklärt oder organisiert werden muss. Gerade diese Vielfalt macht meinen Arbeitsalltag für mich besonders spannend, weil ich mit unterschiedlichsten Unternehmen, Anliegen und Themen in Berührung komme und dabei laufend Neues dazulerne.

Was mich seit meinem Einstieg besonders positiv überrascht hat, ist, welchen hohen Stellenwert die menschliche Kompetenz im Bankalltag hat. Fachliches Wissen ist natürlich wichtig, aber vieles davon kann man lernen und sich Schritt für Schritt aneignen. Der menschliche Umgang lässt sich dagegen nicht einfach aus einem Lehrbuch lernen – dafür braucht es Einfühlungsvermögen, echtes Interesse und ein gutes Gespür für Menschen. Das zeigt sich für mich nicht nur im Kontakt mit unseren Kunden, sondern auch im Team. Die Kommunikation ist offen, Fragen können jederzeit gestellt werden und man unterstützt sich gegenseitig. Gerade diese Art der Zusammenarbeit hat mir den Einstieg sehr erleichtert. Auch jungen Menschen würde ich einen Job bei einer Bank auf jeden Fall empfehlen. Man übernimmt früh Verantwortung, hat viel Kontakt mit unterschiedlichsten Menschen und lernt, genau hinzuhören, lösungsorientiert zu denken und mit verschiedensten Situationen professionell umzugehen. Gleichzeitig gibt es im Bankbereich viele unterschiedliche Aufgabenfelder und damit auch Möglichkeiten, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln. In meiner Freizeit bin ich gerne draußen und gehe besonders gerne Radfahren oder wandern. Für mich ist das vor allem der perfekte Ausgleich zum Arbeitsalltag und eine Möglichkeit, den Kopf freizubekommen und neue Energie zu sammeln.

Ein Satz, den ich mehrmals am Tag sage: „Ich schaue mir das gleich an.“ Darauf folgt das nächste Anliegen. Aber das macht meinen Arbeitsalltag so abwechslungsreich, man weiß nie, was als Nächstes kommt.

Selina Arthofer

MITEINANDER AKTIV IM ZENTRUM **MAZ YBBS**



QR-CODE SCANNEN UND DEN BAU IM ZEITRAFFER ERLEBEN!

Mitten in Ybbs wurde mit dem Projekt „Miteinander aktiv im Zentrum“ moderner Wohnraum geschaffen. Die neue Wohnhausanlage umfasst 28 Mietwohnungen und verbindet zentrale Lage, hohe Wohnqualität und kurze Wege

zu Nahversorgung, Bildung und Freizeitangeboten. Die Finanzierung des Projekts erfolgte durch die Raiffeisenbank Region Amstetten, die damit zur erfolgreichen Umsetzung dieses zukunftsweisenden Wohnbauprojekts beiträgt.

NOCH WOHNUNGEN VERFÜGBAR!



Sie suchen ein neues Zuhause in Ybbs?

In der Wohnhausanlage sind noch Wohnungen verfügbar. Nutzen Sie die Gelegenheit und informieren Sie sich jetzt über die verfügbaren Mietwohnungen.

Jetzt Kontakt aufnehmen und Besichtigung vereinbaren: **www.maz.haus**



MIT ENERGIE **GEWACHSEN**

Manche Unternehmen entwickeln sich Schritt für Schritt weiter – getragen von den Menschen, die täglich mit Engagement anpacken. Hinter der LUKS Elektro GMBH stehen die Familie Landsteiner und ein eingespieltes Team aus qualifizierten Fachkräften, die gemeinsam an modernen Lösungen für ihre Kundinnen und Kunden arbeiten. Seit der Integration in die Landsteiner Gruppe im Jahr 2016 hat sich das Unternehmen kontinuierlich weiterentwickelt und sich als verlässlicher Partner für private, gewerbliche und öffentliche Auftraggeber in der Region etabliert.

Ein bedeutender Meilenstein war die Eröffnung des neuen Firmenstandorts in Mauer bei Amstetten im Jahr 2024. Das moderne Gebäude in nachhaltiger Holzbauweise steht sinnbildlich für die Werte, die das Unternehmen auszeichnen: Innovationsgeist, Nachhaltigkeit und den Blick nach vorne. Gleichzeitig bietet der Standort Raum, moderne Technologien erlebbar zu machen – von Photovoltaik und Energiespeichern über Smart Home bis hin zu E-Mobilität. Die Energiebranche befindet sich im Wandel. Erneuerbare Energien, intelligente Gebäudevernetzung und digitale Lösungen gewinnen zunehmend an Bedeutung. Diesen Entwicklungen begegnet die LUKS Elektro GmbH mit Offenheit, technischem Know-how und persönlicher Beratung. So entsteht Tag für Tag das, was das Unternehmen ausmacht: nachhaltige Lösungen für die Anforderungen von heute und die Möglichkeiten von morgen.



ERLEBNISSE, DIE VERBINDEN

CLUBEVENTS



Gemeinsam lachen, mitfiebern, genießen und unvergessliche Momente erleben – genau das macht unseren Raiffeisen Club Region Amstetten aus. Auch in diesem Jahr begrüßten wir unsere Mitglie-

der wieder zu abwechslungsreichen Clubevents, die für jede Menge Spaß und gute Stimmung sorgten.

SUPER MARIO KINOZAUBER

Den Auftakt machte unser „Super Mario Kinozauber“ im Cineplexx Amstetten. Zahlreiche Kinder, Jugendliche und Familien verbrachten gemeinsam einen unterhaltsamen Kinonachmittag und tauchten in die bunte Welt von Super Mario ein. Mit Popcorn, Getränken und spielerischem Rahmenprogramm war für echtes Kino feeling gesorgt. Die Begeisterung war groß – und die vielen strahlenden Gesichter sprachen für sich.

KART-EVENT BLINDENMARKT

Rasant ging es beim Kart-Event in Blindenmarkt weiter. Auf der Rennstrecke konnten unsere Clubmitglieder ihr Geschick und ihren Ehrgeiz gegen den amtierenden Junioren Staatsmeister Sebastian Veigl unter Beweis stellen. In spannenden Rennen wurde um jede Kurve gekämpft, doch am Ende standen nicht die schnellsten Zeiten im Mittelpunkt, sondern das gemeinsame Erlebnis. Teamgeist, Fairness und jede Menge Action machten diesen Tag zu einem unvergesslichen Event. Zum Abschluss durften auch unsere Mitarbeiter:innen noch ihr Können auf der Rennstrecke zeigen.

DER RaiffeiStag

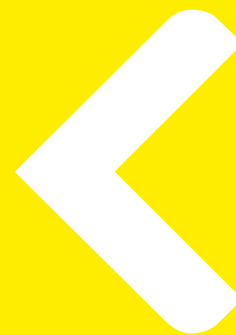
Sommerlich und genussvoll wurde es schließlich beim RaiffeiStag. Bei hochsommerlichen Temperaturen luden wir unsere Mitglieder auf eine kühle Erfrischung ein. Viele nutzten die Gelegenheit, sich ein Eis schmecken zu lassen, Bekannte zu treffen und den Sommer in entspannter Atmosphäre zu genießen. Oft sind es gerade diese kleinen Gesten und persönlichen Begegnungen, die lange in Erinnerung bleiben.

Mit unseren Clubevents möchten wir unseren Mitgliedern mehr bieten als finanzielle Services. Wir schaffen Erlebnisse, die verbinden, fördern das Miteinander und bedanken uns auf diese Weise für das Vertrauen in unsere Raiffeisenbank Region Amstetten. Wir freuen uns schon jetzt auf viele weitere gemeinsame Veranstaltungen und darauf, auch in Zukunft besondere Momente mit unseren Mitgliedern zu teilen.

SCHÖN, DASS IHR DABEI SEID!



WIR FÖRDERN, WAS UNSERE REGION BEWEGT



TIERPATENSCHAFT

Die Raiffeisenbank Region Amstetten engagiert sich seit vielen Jahren als verlässlicher Partner des Tierparks Haag und unterstützt damit einen beliebten Ausflugsort für Familien, Naturbegeisterte und Tierfreund:innen aus der Region. Mit unserer Tierpatenschaft leisten wir einen Beitrag dazu, den Tierpark langfristig zu erhalten und weiterzuentwickeln.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Namensgebung des Erdmännchens „Königin Elba die Zweite“, an der eine Delegation der Raiffeisenbank Region Amstetten teilnehmen durfte. Neben einem Blick hinter die Kulissen standen die Fütterung der Tiere sowie eine Rundfahrt mit dem Rangermobil auf dem Programm. Die langjährige Partnerschaft zeigt, wie regionale Zusammenarbeit Mehrwert schafft – für den Tierpark, seine Besucher:innen und unsere gesamte Region.



OBSTBAUMPFLANZAKTION

Streuobstwiesen sind ein prägender Bestandteil des Mostviertels und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klima-, Arten- und Landschaftsschutz. Damit dieses wertvolle Naturerbe auch für kommende Generationen erhalten bleibt, unterstützt die Raiffeisenbank Region Amstetten seit vielen Jahren die Obstbaumpflanzaktion der LEADER-Region Tourismusverband Moststraße.

Auch heuer konnten im Rahmen der Aktion wieder geförderte Hochstammobstbäume bestellt werden. Jeder neu gepflanzte Baum trägt dazu bei, die charakteristischen Streuobstwiesen langfristig zu erhalten und unsere Region nachhaltig zu stärken. Als regional verwurzelte Bank ist es uns ein besonderes Anliegen, Initiativen zu fördern, die ökologische Verantwortung mit regionalem Engagement verbinden – denn Zukunft wächst dort, wo Menschen gemeinsam Verantwortung übernehmen.



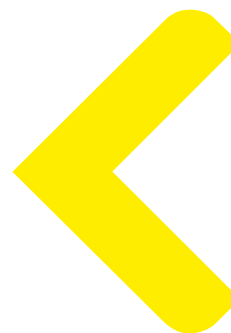
MEISTERTITEL SG SAR ARDAGGER/NEUSTADTL II

Sport verbindet Menschen und stärkt den Zusammenhalt in unserer Region. Deshalb begleitet die Raiffeisenbank Region Amstetten zahlreiche Vereine als langfristiger Partner – so auch den Fußballverein SG SAR Ardagger/Neustadt II.

Umso größer war die Freude über den Meistertitel in der 2. Klasse Mostviertel und den verdienten Aufstieg in die 1. Klasse. Bei der Meisterfeier gratulierten auch Mitarbeiterinnen der Raiffeisenbank Region Amstetten persönlich zu diesem großartigen Erfolg. Wir wünschen der Mannschaft, dem Trainerteam und allen Verantwortlichen weiterhin viel Erfolg.



REKORD BEIM MOSTVIERTLER BUSINESSRUN



BUSINESSRUN IN ZAHLEN

- > 710 Teilnehmer
- > 3.195 km gemeinsam gelaufen
- > 4,5 km Laufstrecke pro Person
- > 5.000 € Spendensumme
- > 13. Auflage des Businessruns

Mit 710 Teilnehmern verzeichnete der Mostviertler Businessrun heuer einen neuen Rekord. Am 11. Juni trafen sich zahlreiche Laufbegeisterte im Donauwellenpark in Ardagger, um gemeinsam ein Zeichen für Bewegung, Teamgeist und soziales Engagement zu setzen.

Die Veranstaltung wurde vom ULC Ardagger organisiert, von der Raiffeisenbank Region Amstetten als Sponsorpartner unterstützt und gemeinsam mit zahlreichen Unternehmen und Vereinen aus der Region getragen. Auch heuer war die Raiffeisenbank Region Amstetten mit einem großen Team vertreten.

Neben dem sportlichen Miteinander stand vor allem der gute Zweck im Mittelpunkt. Gemeinsam mit weiteren Unterstützern konnte schließlich eine Spendensumme von 5.000 Euro für Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Region übergeben werden.

Trotz regnerischer Bedingungen ließen sich die Teilnehmer:innen die Freude am Laufen nicht nehmen. Die Rekordbeteiligung und die positive Atmosphäre machten den 13. Mostviertler Businessrun einmal mehr zu einem besonderen Highlight.

WIR HELFEN, WENN'S DRAUF ANKOMMT.

Hagel, Hochwasser, Dürre oder Ernteaussfälle: Wenn sich die Rahmenbedingungen ändern, braucht es manchmal rasch eine passende Antwort. Mit der Raiffeisen Soforthilfe haben wir genau dafür eine Lösung geschaffen.

Mit einem Gesamtvolumen von 30 Millionen Euro wurde die Soforthilfe für Betriebe in unserer Region ins Leben gerufen. Dabei ging es nicht nur darum, nach entstan-

denen Schäden zu unterstützen. Auch Präventionsmaßnahmen konnten finanziert werden – damit dort vorgesorgt werden kann, wo sich Risiken frühzeitig erkennen lassen. Die vergangenen Monate zeigen, dass dieses Angebot gebraucht wird. Und sie zeigen auch, worauf es uns dabei ankommt: zuhören, aktuelle Herausforderungen erkennen und gemeinsam eine praktikable Lösung finden.

140 Jahre Fortschritt

Für alle, die hoch hinauswollen, ist Raiffeisen in Niederösterreich seit 1886 der starke Partner, um Erfolge für die Region umzusetzen. Wir wissen auch: Wenn ein guter Start gelingt, heben Ideen am besten ab.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG,
F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien. Stand: Mai 2026

Wir macht's möglich.



noe.raiffeisen.at/140Jahre

GEMEINSAM FÜR MENTALE GESUNDHEIT

Große Hilfe für junge Menschen: Beim Charity-Konzert in der Eishalle Amstetten wurden insgesamt 70.000 Euro für die mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gesammelt. Die Spendensumme unterstützt den Aufbau des sogenannten Home Treatments an der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Landesklinikums Mauer und ermöglicht eine Betreuung im gewohnten familiären Umfeld. Rund 3.800 Besucher trugen zu diesem

großartigen Ergebnis bei. Als Sponsorpartner freuen wir uns, einen Beitrag zu dieser wichtigen Initiative geleistet zu haben. Solche Unterstützungen sind nur möglich, weil unsere Kunden uns tagtäglich ihr Vertrauen schenken. Mit ihrer Entscheidung für Raiffeisen tragen sie dazu bei, dass wir soziale Projekte fördern und Verantwortung für unsere Region übernehmen können.



WIR NEHMEN ABSCHIED DIR. HERBERT RESNITSCHKE

SEIN WERDEGANG

- 1960** Eintritt in die Bank
- 1968** Filialleiter der Bankstelle Viehdorf
- 1973** Leiter der damaligen Abteilung Passiv
und Aufbau des Wertpapiergeschäftes
- 1982** Verleihung der Prokura
- 1986** Ernennung zum Geschäftsleiter
- 1987** Verleihung des Direktorentitels
- 2006** Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand

Mit Dir. Mag. Herbert Resnitschek verliert die Raiffeisenbank Region Amstetten eine Persönlichkeit, die die Entwicklung unseres Hauses über Jahrzehnte hinweg entscheidend mitgestaltet hat. Von seinem Eintritt in die Bank im Jahr 1960 bis zu seinem Ruhestand als Geschäftsleiter im Jahr 2006 prägte er die erfolgreiche Entwicklung unserer Bank mit Kompetenz, Engagement und Weitblick. Sein Fachwissen, seine Verlässlichkeit und seine menschliche Art machten ihn bei Kolleginnen und Kollegen gleichermaßen geschätzt. Herbert Resnitschek war Zeit seines Lebens „Mister Raiffeisen“ und auch über seine Pensionierung hinaus mit uns und unserer Bank aufs Engste verbunden. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Wir werden Herbert Resnitschek stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.



WIR SIND FÜR SIE DA. AUCH ONLINE.

Folgen Sie uns auf Social Media und bleiben Sie immer bestens informiert, mit allen aktuellen News, spannenden Einblicken und wertvollen Tipps.



AKTUELL

Neuigkeiten, Updates und wichtige Infos auf einen Blick.



WISSENSWERT

Tipps, Tricks und Finanzwissen verständlich erklärt.



EINBLICKE

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen Ihrer Raiffeisenbank.



REGIONAL

Wir sind dort, wo Sie sind, in unserer Region für unsere Region.



ALLE KANÄLE EIN QR CODE

Scannen und keine Neuigkeiten mehr verpassen - folgen Sie uns auf unseren Social Media Kanälen.



Jetzt folgen!
Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.

Raiffeisenbank Region Amstetten

Raiffeisenplatz 1 - 3300 Amstetten - www.rbam.at - Tel. +43 5 7212, info.32025@rbam.at
Persönliche Beratung nach Terminvereinbarung im Zeitraum: Mo - Fr von 8.00 bis 19.00 Uhr